

W.-Ruth Albrecht

Bildungsgeschichte/n

Texte aus drei Jahrzehnten

Vorwort

Inhalt

**„Effi Briest“; --„Verbrechensliteratur“; - „Glasenapp“; - „Schiller“; -
Pfälzer „Volksrecht“; - „Amtssprache“; - „Bildungsmisere in Deutschland“**

Publikationsnachweise

Autorin

Shaker Verlag

Aachen 2006

Berichte aus der Pädagogik

Wilma Albrecht

Bildungsgeschichte/n

Texte aus drei Jahrzehnten

Shaker Verlag
Aachen 2006

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Copyright Shaker Verlag 2006

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 3-8322-4897-8

ISSN 0945-0920

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • eMail: info@shaker.de

Vorwort

Dieser Sammelband veröffentlicht *Texte aus drei Jahrzehnten*. Sie beschäftigen sich mit *Bildung*. Dieser gegenwärtig ungebräuchliche und unmoderne Begriff wird bewußt benutzt. Er drückt die Intention aus, die Persönlichkeit im freien und tätigen Wechselspiel mit der zu erschließenden und zu verändernden Welt auszuformen.

Die Unterrichtsentwürfe zu Theodor Fontanes „Effi Briest“ (S. 1-6), zur „Verbrechensliteratur“ (S. 7-38) und zu Stefan Heyms „Fall Glasenapp“ (S. 39-53) sollen Lehrer/innen und Schüler/innen zu aktiver, tätiger - geistiger und praktischer - produktiven *Auseinandersetzung mit Literatur* anregen. Dieser Leitgedanke bestimmt unter der Fragestellung ihrer Aktualität zu Beginn des 21. Jahrhunderts auch die erneute Rezeption von Friedrich Schillers Dramen unter dem Wallensteinmotto: „Von der Parteien Gunst und Hass verwirrt...“ (S. 55-92) und die Aufarbeitung demokratischer Volkstraditionen in Deutschland am Beispiel einer Region im Südwesten, der Pfalz, unter dem Titel „Fordern wir, was des Volkes Recht ist...“ (S. 93-144): Es geht jeweils um die Förderung und Stärkung der Mündigkeit von *Menschen als geschichtlich-gesellschaftliche Subjekte und Akteure*.

Die letzten beiden Aufsätze zur deutschen „Amtssprache“ (S. 145-156) und zur deutschen „Bildungsmisere“ (S. 157-192) verweisen auf Mißstände einer privaterwerbswirtschaftlich-kapitalistisch verformten und verwalteten Gesellschaft in zwei meines Erachtens wichtigen und wechselseitig aufeinander bezogenen Systemdimensionen: *Sprache und Bildung*.

Alle Texte stehen im Traditionszusammenhang der Aufklärung. Entsprechend vertritt die Autorin immer und auch heute noch einen real-existierenden Optimismus, dem es – seit der Aufklärung – um die Beförderung reflexiver Bildungsprozesse geht.

Deshalb diese Buchveröffentlichung.

Dr. Wilma-Ruth Albrecht
Bad Münstereifel, im Februar 2006

Inhalt

-Zwischen Fiktion und Realität: „Effi Briest“ - oder: Wie kann man Schülerinnen und Schüler der Oberstufe für Pflichtlektüre begeistern? Ein Projekt zu Fontanes berühmten Roman.	S. 1
-Fontane herkömmlich	S. 1
-Spurensuche als Projekt	S. 3
-Projektabschluß Ausstellung	S. 4
-Anmerkungen	S. 5
-Literatur	S. 6
-„Verbrechensliteratur“: Unterrichtsentwurf für die Sekundarstufe I zur Geschichte und Struktur fiktionaler Texte über sozial Abweichendes Verhalten	S. 7
-Entstehung des „Krimis“ mit und in der bürgerlichen Gesellschaft	S. 7
-Realismus und Trivialismus in der neueren „Verbrechensliteratur“	S.11
-Unterrichtsbeschreibung	S. 18
-Ausblick	S. 30
-Anmerkungen	S. 31

-„DER FALL GLASENAPP“ – ANTIFASCHISTISCHE LITERATUR AM BEISPIEL VON STEFAN HEYMS ROMAN AUS DEM EXIL (1942). Ein Kursthema für den Oberstufenunterricht (SEK II) - Erprobt und durch- geführt in einem Leistungskurs 11(II)/1994	S. 39
-Begründung des Rahmenthemas	S. 39
-Fachwissenschaftliche Orientierung	S. 40
-Didaktisch-methodische Überlegungen	S. 43
-Ziel der Unterrichtsreihe	S. 45
-Anmerkungen	S. 45
-Unterrichtssequenzen	S. 46
-Material (Übersicht)	S. 53
-„Von der Parteien Gunst und Hass verwirrt..“ Zur Aktualität von Friedrich Schillers Dramen	S. 55
-Einleitung	S. 55
-Die Räuber	S. 55
-Die Verschwörung des Fiesco zu Genua	S. 57
-Kabale und Liebe	S. 61
-Don Carlos	S. 63
-Wallenstein	S. 67
-Maria Stuart	S. 72

-Die Jungfrau von Orléans.....	S. 77
-Die Braut von Messina	S. 81
-Wilhelm Tell	S. 84
-Demetrius	S. 87
-Zusammenfassung	S. 91
-„FORDERN WIR, WAS DES VOLKES RECHT IST ...“ Skizze zum Projekt einer Dokumentenedition	S. 93
-Vorbemerkung	S. 93
-Bauernkrieg	S. 94
-Anmerkungen	S. 102
-Dokumente und Materialien	S. 104
-Demokratische Bewegungen in der Pfalz zur Zeit der Französischen Revo- lution und der Revolutionskriege	S. 105
-Anmerkungen	S. 114
-Dokumente und Materialien	S. 116
-Die Rolle der Pfalz in der 48er Revolution und der Reichsverfassungskam- pagne von 1849	S. 117
-Anmerkungen	S. 136
-Dokumente und Materialien	S. 139
-Ausblick	S. 143

-Amtssprache – Historisch-kritische Hinweise auf Ärgernisse durch Recht und Verwaltung in Deutschland	S. 145
-Bürokratie – Verwaltung – Recht	S. 145
-Sprache des Rechts	S. 147
-Vergesellschaftung der Normtheorie	S. 150
-Kritischer Ausblick	S. 155
-Bildungsmisere in Deutschland	S. 157
-Ausgangspunkt PISA-Schock	S. 157
-Die misslungene Bildungsreform	S. 158
-Auswirkungen der Zuwanderung und Ausländerpolitik auf das Schul- und Bildungssystem	S. 172
-Ausblick	S. 185
-Anmerkungen	S. 187
-> Publikationsnachweise	S. 193
-> Autorin	S. 194